



König-Karlmann-Gymnasium Altötting
Sprachliches und
Naturwissenschaftlich-technologisches
Gymnasium
Ganztagsbetreuung
Einführungsklasse

Kardinal-Wartenberg-Straße 30
84503 Altötting, 15.09.2011
Tel.: 08671 / 95780
Fax.: 08671 / 9578128
E-Mail: KKG-Altotting@t-online.de

1. Elternrundschriften im Schuljahr 2011/12

*Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,
liebe Schülerinnen und Schüler,*

zu Beginn des Schuljahres möchte ich als neuer Schulleiter des König-Karlmann-Gymnasiums Altötting Sie alle ganz herzlich begrüßen und Ihnen für das neue Schuljahr alles Gute sowie viel Erfolg wünschen. In gewohnter Manier sollen in diesem Rundschreiben erste Informationen zum Schuljahresbeginn gegeben werden.

Ein zweites Rundschreiben mit allen wichtigen Terminen im Schuljahr, den in der Lehrerkonferenz getroffenen Festlegungen hinsichtlich der Schulaufgabenzahl in den Kernfächern, der Hausaufgabenregelung und den fachbezogenen Beschlüssen zu den Leistungserhebungen, dem Sprechstundenverzeichnis, den Personalveränderungen und allen wichtigen Ansprechpartnern der Schule wird Ende September oder Anfang Oktober folgen.

Bevor ich nun zu den einzelnen Informationen komme, muss ich Ihnen leider eine sehr traurige Nachricht mitteilen.

Am Samstag, dem 3. September 2011, verstarb nach kurzer schwerer Krankheit unser lieber Kollege und Lehrer **Herr Oberstudienrat Frank Weber**. Er unterrichtete an unserer Schule seit Februar 1995 in den Fächern Deutsch, Englisch und Ethik. Wir verlieren mit Herrn Weber einen engagierten und kompetenten Pädagogen, dessen freundliche und einfühlsame Art ihn besonders auszeichnete. Ich persönlich, der vor drei Jahren als Stellvertreter des Schulleiters an das König-Karlmann-Gymnasium wechselte, schätzte die gute Zusammenarbeit mit ihm, die durch gegenseitigen Respekt und Sympathie gekennzeichnet war.

Besondere Anerkennung erwarb er sich an unserer Schule als Beauftragter für Suchtprävention. Über viele Jahre übte er dieses Amt mit großem Nachdruck und gleichbleibend hohem Engagement aus.

Tief betroffen nehmen wir Abschied. Wir werden ihn stets in unserer Erinnerung behalten.

1. Grundsätzliches zur Personalversorgung

Vorab möchte ich nicht unerwähnt lassen, dass sich die Personalsituation an den bayerischen Gymnasien im Allgemeinen und am KKG im Speziellen mit dem erfolgten Schuljahreswechsel grundsätzlich verschlechtert hat. Eigentlich möchte man meinen, dass durch den Wegfall der 13. Jahrgangsstufe Lehrerkapazitäten frei werden müssten, die in den unteren Jahrgangsstufen zu einer Senkung der Klassenstärken führen sollten. Leider sind die frei gewordenen Kapazitäten nicht im vollen Umfang im

Gymnasialbereich geblieben. Als Folge davon ist das gesamte zur Lehrerversorgung in Bayern zur Verfügung stehende Budget deutlich knapper bemessen als in den Vorjahren. Dies hat für Schulen wie die unsrige mit längerfristigen Krankheitsfällen und einem Todesfall im Kollegium leider sehr negative Folgen, da für diese Ausfälle zumindest bis zur letzten Ferienwoche keine Mittel für Aushilfskräfte zur Verfügung gestellt werden konnten. Erst durch Nachverhandlungen zwischen dem Kultus- und dem Finanzministerium wurden dann doch noch geringfügig Gelder freigegeben. Erst zu Beginn der letzten Ferienwoche konnte ich dann beim Kultusministerium für unsere Schule noch Aushilfsmittel erwirken. Nach Aussage des Kultusministeriums ist unsere Schule bei den nachträglich vergebenen Mitteln gut weggekommen. Dennoch kann nicht der gesamte Pflichtunterricht abgedeckt werden. Schwierig gestaltete sich dann im Übrigen auch noch die Suche nach geeigneten Lehrkräften, die im Rahmen der nachträglich zur Verfügung gestellten Mitteln äußerst kurzfristig (Mitte der letzten Ferienwoche!) aufgefunden werden mussten. Ich bin im Nachhinein sehr froh, noch zwei Deutschlehrkräfte (Deutsch war von den Ausfällen am massivsten betroffen) für den Einsatz an unserer Schule gewonnen zu haben.

Vom Stundenausfall betroffen ist – bedingt durch Krankheit (Herr Weißhartinger ist noch nicht voll einsetzbar) – nun vor allem noch das Fach Musik. In den Jahrgangsstufen 6, 7 und 9 sowie in den Klassen 10 a-d muss der Unterricht in diesem Fach zumindest bis zum Halbjahr leider ausfallen (Orchester und Big Band werden im Rahmen des Wahlunterrichts aber wie gewohnt mit Herrn Weißhartinger als Lehrkraft angeboten).

Ich kann verstehen, wenn Sie als Eltern mit dieser Situation unzufrieden sein sollten. Auch die Schulleitung und das gesamte Kollegium des König-Karlmann-Gymnasiums sind es ebenso. Aber angesichts der Tatsache, dass die Personallücken vor gut einer Woche noch wesentlich größer waren, bin ich durch das Erreichte letztlich zufrieden.

Insgesamt bleibt natürlich zu hoffen, dass sich die Gesamtsituation der Lehrerversorgung an den Gymnasien zum Schulhalbjahr wieder deutlich verbessern wird.

2. Das Wahlunterrichtsangebot

Zu Ihrer Information stelle ich Ihnen das Wahlunterrichtsangebot für das neue Schuljahr vor (Anlage 1). Trotz der schwierigen Personalsituation und der damit verbundenen Tatsache, dass fast alle Stunden für die Erteilung des Pflichtunterrichts eingesetzt werden müssen, konnte dennoch ein interessantes und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt werden. Ich hoffe, dass unsere Schüler regen Gebrauch davon machen, damit das musische und kulturelle Leben an unserer Schule weiterhin im Besonderen gepflegt und gefördert werden kann. Die Zeiten bei Frau Heckhausen, Herrn Weißhartinger und Frau Lechner stehen bereits fest, die übrigen Zeiten werden von den Lehrkräften in Absprache mit den Interessenten noch festgelegt. An dieser Stelle soll nicht unerwähnt bleiben, dass Herr Weißhartinger, der sich eigentlich bis Allerheiligen noch im Krankenstand befindet, es sich nicht nehmen hat lassen, die beiden Wahlunterrichte Orchester und Big Band anzubieten, damit es nicht abrupt zum Ende dieser beiden sehr traditionellen Einrichtungen am KKG kommt. An dieser Stelle einen ganz besonderen Dank an Herrn Weißhartinger.

3. Ganztagesangebot und Hausaufgabenbetreuung

Seit zwei Jahren gibt es am KKG nun schon das offene Ganztagesangebot, das für Schüler der Unterstufe eingerichtet wurde. Seit diesem Schuljahr gibt es nun zusätzlich auch eine gebundene Ganztagesklasse in Jahrgangsstufe 5, welche dann im nächsten Schuljahr in der 6. Jahrgangsstufe fortgeführt wird. In beiden Formen der Ganztagsbetreuung ist auch eine Hausaufgabenbetreuung mit eingeschlossen. Sämtliche schriftliche Hausaufgaben können somit in der Schule unter Betreuung erledigt werden.

Auch für Schüler, die nicht am Ganztagesangebot teilnehmen, kann bei Bedarf eine Hausaufgabenbetreuung organisiert werden (in den Fächern Mathematik, Englisch, Latein, Französisch) gegen einen kleinen Unkostenbeitrag von 2 € pro Stunde. Die Koordination wird bei StD Wagner liegen, der geeignete Oberstufenschüler suchen wird, die an einem oder zwei Nachmittagen pro Woche zur Verfügung stehen. Voraussetzung ist, dass sich pro Fach und Jahrgangsstufe mindestens 5 Interessenten für eine Hausaufgabenbetreuung finden.

4. Mittagsverpflegung

Seit Mittwoch, 14.09.2011 ist unsere Mensa wieder in Betrieb.

Unser Küchenchef, Herr Burkert, bietet von Montag bis Donnerstag ein variables Angebot warmer Speisen an, der Menüplan hängt aus, weitere Informationen über das Speisenangebot und die Preise sind auf großen Tafeln zu lesen.

Die Schüler sollten alle Möglichkeiten nutzen, um die Wartezeiten vor der Essensausgabe zu verkürzen, insbesondere das Geld abgezählt bereithalten bzw. am Tag zuvor sich schon eine Essensmarke kaufen. Vegetarische Gerichte oder Mehlspeisen sollten schon in der Pause vorbestellt werden, um das gewünschte Essen auch zu bekommen. In diesem Zusammenhang eine große Bitte an die Eltern: Fordern Sie Ihre Kinder immer wieder auf, möglichst oft auch gesunde, fettarme Kost (Obst, Salate, Nudeln) zu nehmen. Auch wenn es manche Kinder gar nicht glauben wollen: schmeckt hervorragend!

5. Neuerungen zum Schuljahr 2011/12

Digitales schwarzes Brett:

Die Vertretungspläne und sonstige Informationen (z. B. Rundsprüche) werden demnächst digital auf vier Bildschirmen im Schulhaus bereitgestellt. Ziele dieser Maßnahme sind zum einen ein verbesserter Informationsfluss von der Verwaltung zu den Schülern und Lehrkräften und zum andern eine Reduzierung von Durchsagen. Die Standorte der Bildschirme sind:

Aula, Erweiterungsbau (Erdgeschoss), Flur im 2. Stock (Oberstufe), Lehrerzimmer.

Öffnungszeiten der Bibliothek:

Frau Roß ging mit Ablauf des vergangenen Schuljahres in Pension. Leider gibt es für Frau Roß keine Nachfolgerin, sodass der Betrieb der Bibliothek nun voll durch die Schule selbst bewältigt werden muss. Zum Glück gibt es ehrenamtliche Helfer, die freiwillig die Präsenz in der Bibliothek übernehmen. Dadurch können tägliche Öffnungszeiten sichergestellt werden. Mit Beginn dieses Schuljahres ist die Bibliothek von Montag bis Freitag einheitlich von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet, am Dienstag

und Donnerstag zusätzlich von 13.00 Uhr bis 14.30 Uhr. An dieser Stelle möchte ich allen ehrenamtlichen Helfern herzlich danken, dies sind:

Frau Engelhardt, Frau Esterer, Frau Hermann, Frau Hitschfel, Frau Jakob, Frau Rost und Frau Vorderobermeier.

Gleichzeitig würden wir uns freuen, noch weitere Mitarbeiter oder Mitarbeiterinnen für die Bibliothek zu gewinnen. Wenn es Ihnen also wichtig ist, dass Ihr Kind liest und in der Bibliothek arbeiten kann, wenn Sie selbst gerne lesen und mit Büchern umgehen, rufen Sie bitte bei der Schule an (08671 7 9578 0) oder wenden Sie sich direkt an meinen Stellvertreter Herrn Dr. Lehning.

Neues KKG-Hausaufgabenheft:

Das Führen eines Hausaufgabenhefts, in dem die zu erledigenden häuslichen Aufgaben notiert werden, ist am KKG in den Jahrgangsstufen 5 bis 10 Pflicht. Welches Heft hierfür verwendet wurde, war bisher am KKG nicht vorgeschrieben. Gängig war das sogenannte „Häfft“.

Seit diesem Schuljahr ist das König-Karlmann-Gymnasium an einem Hausaufgabenheft-Projekt beteiligt. In diesem Projekt wurde zusammen mit anderen Schulen ein spezielles, jeweils auf die entsprechende Schule direkt zugeschnittenes KKG-Heft entwickelt. Ein kleines Sozialprojekt ist ebenfalls angehängt. Das bestens zu unserer Schule passende Heft ist zudem billiger als das übliche „Häfft“. Es kostet 2,50 €. Es wurden im ersten Jahr 350 Exemplare angeschafft.

In den Jahrgangsstufen 5 bis 7 wollen wir die Verwendung dieses neuen KKG-Hefts verpflichtend machen, da es die Organisation der Hausaufgaben vereinfacht. Leider ist diese Information wohl nicht zu allen Familien durchgedrungen. Manche Kinder hatten am ersten Schultag schon ein eigenes Hausaufgabenheft dabei. Für dieses Missverständnis möchte mich an dieser Stelle bei Ihnen entschuldigen. Dennoch möchte ich um Verständnis bitten, wenn wir in den Jahrgangsstufen 5 bis 7 auf die Verwendung des neuen KKG-Hausaufgabenhefts großen Wert legen. Es hat inhaltlich gegenüber anderen Heften deutliche Vorteile. Ab Jahrgangsstufe 8 können die Schüler wählen, welches Hausaufgabenheft sie verwenden wollen.

Neue Homepage:

Die Entwicklung der neuen KKG-Homepage im Internet ist voll im Gange. Die neue Seite ist technisch gesehen fertig, muss aber, bis sie für die Öffentlichkeit freigeschaltet werden kann, noch mit den neuen Inhalten gefüllt werden. Bis Allerheiligen sollte dies abgeschlossen sein. Die alte Seite wird bis dahin soweit erforderlich aktuell gehalten, größere Änderungen werden natürlich nicht mehr vorgenommen. Schauen Sie also regelmäßig im Internet unter der Adresse <http://www.koenig-karlmann-gymnasium.de> nach und lassen Sie sich gegen Allerheiligen von der neuen Seite überraschen. Ein Bildschirm Ausdruck kann in meinem Vorwort auf unserer alten Seite jetzt schon eingesehen werden.

6. Information des Gesundheitsamtes Altötting

Das Gesundheitsamt hat einen Terminplan für kostenlose Beratungen für Kinder und Jugendliche mit Hör- und Sprachschwierigkeiten herausgegeben (Anlage 2).

7. Datenschutz im Zusammenhang mit der Öffentlichkeitsarbeit an Schulen

Noch im letzten Schuljahr wandte sich das Kultusministerium in Sachen Datenschutz an alle öffentlichen Schulen in Bayern. Zuvor sind im Zusammenhang mit der Veröffentlichung von Daten durch die Schulen wohl vermehrt Fragen und Beschwerden an das Ministerium herangetragen worden. In diesem Schreiben wurden die geltenden Regelungen hinsichtlich der Öffentlichkeitsarbeit an Schulen zusammenfassend dargestellt und Formulare beigefügt, die ab diesem Schuljahr 2011/12 verbindlich zu verwenden sind.

Im Folgenden möchte ich, der selbst einmal im Kultusministerium bei Anfragen zum Datenschutz an Schulen zuständig war, Sie kurz über die wichtigsten Regelungen im Zusammenhang mit der Öffentlichkeitsarbeit an Schulen informieren.

Selbstverständlich sind sämtliche Datenbereiche, die im Rahmen der schulischen Arbeit digital gespeichert, verarbeitet, weitergeleitet und veröffentlicht werden dürfen, genau festgelegt. Im bayerischen Datenschutzgesetz (BayDSG) ist in Artikel 15 die Zulässigkeit der Datenerhebung, -verarbeitung und -nutzung prinzipiell wie folgt geregelt.

Art. 15 Abs. 1 BayDSG:

„Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten sind nur zulässig, wenn

- 1. dieses Gesetz oder eine andere Rechtsvorschrift sie erlaubt oder anordnet oder*
- 2. der Betroffene eingewilligt hat.“*

Also entweder regelt eine entsprechende Rechtsvorschrift den zulässigen Datenumfang oder die Einwilligung des Betroffenen muss eingeholt werden, wenn der Datenumfang über das freigegebene Maß hinausgehen soll.

Öffentlichkeitsarbeit an Schulen gibt es im Wesentlichen in drei Formen:

1. Jahresbericht der Schule
2. örtliche Presse
3. Homepage der Schule im Internet

Jahresbericht und örtliche Presse stellen dabei das geringste Problem dar, da bei diesen beiden Medien der Empfängerkreis relativ begrenzt ist. Im Bayerischen Erziehungs- und Unterrichtsgesetz (BayEUG) ist der Datenrahmen klar abgesteckt. Ganz anders ist die Sachlage aufgrund der weltweiten digitalen Verbreitung bei der Veröffentlichung personenbezogener Daten auf der Schulhomepage im Internet. Unklarheit besteht meistens darin, ob Fotos, Ton-, Video- oder Filmaufnahmen von Schülern oder Lehrkräften auf der Homepage veröffentlicht werden dürfen. Hier gibt es die klare Vorgabe, dass solche Dokumente nur dann auf die Homepage gestellt werden dürfen, wenn die Betroffenen zuvor eingewilligt haben. Gängige Praxis am KKG ist es (wie übrigens an fast allen Schulen), bei schulischen Veranstaltungen zu fotografieren und ausgewählte Bilder auf die Homepage zu geben. Von Ton-, Video- und Filmaufnahmen im Internet wurde bis dato Abstand genommen, was auch so bleiben soll.

Im Normalfall haben die Betroffenen gegen die Veröffentlichung von Bildern im Internet nichts einzuwenden, meistens fühlen sie sich sogar geehrt.

Damit die bestehende Regelung am KKG beibehalten werden kann und an allen Schulen in Bayern hierfür gleichermaßen verfahren wird, hat das Kultusministerium in

oben erwähnten Schreiben ein Formular zur Verfügung gestellt, dass ab diesem Schuljahr von alle Schulen verpflichtend zu verwenden ist (siehe Anlage 3). In der Vereinbarung sind neben den ohnehin freigegebenen Daten ausschließlich Fotos enthalten, nicht aber Ton-, Video- oder Filmaufnahmen.

Insofern möchte ich Sie, liebe Eltern bzw. volljährige Schülerinnen und Schüler, bitten, die beigefügte Einwilligungserklärung auszufüllen und zeitnah an die Klassenleitung bzw. an die Oberstufenkoordinatoren (Q11, Q12) zurückzugeben. Ich möchte an dieser Stelle bewusst noch einmal betonen, dass sich durch die Einholung der neuen Einwilligungen an der bisherigen Praxis am König-Karlmann-Gymnasium nichts ändert.

8. Schreibmaschinenkurs

Fortgeschrittenen-Schreibmaschinenkurse "10-Finger-System blind auf der PC-Tastatur" bei Frau Kohlschmid finden für interessierte Schülerinnen und Schüler auch in diesem Schuljahr wieder statt. Es werden wieder mehrere Grund- und Aufbaukurse angeboten. Ein Grundkurs geht über 10 Kurs-Tage, ein Aufbaukurs über 8 Kurs-Tage (jeweils à 45 Minuten). Der Grundkurs kostet 20 €, der Aufbaukurs 15 €.

Die Kurse finden zu verschiedenen Phasen im Jahr an den Wochentagen Montag, Mittwoch und Freitag statt (ein Kurs jeweils am selben Wochentag, z. B. jeweils nur am Freitag). Im Oktober starten die ersten Kurse.

Die Anmeldeformulare liegen im Sekretariat aus. Die Eltern der 5. Klassen erhalten ein gesondertes Anmeldeformular für den Grundkurs.

9. Sommerferientermine 2012, 2013 und 2014

Das Kultusministerium weist darauf hin, dass aufgrund von doppelten Abiturjahrgängen in anderen Bundesländern die Sommerferien in Bayern in den Jahren 2012 bis 2014 ausnahmsweise anders gesetzt werden. Damit Sie frühzeitig planen können, gebe ich Ihnen die entsprechenden Termine bereits jetzt bekannt. Beachten Sie bitte die ungewöhnlichen Wochentage der ersten und letzten Ferientage:

Sommerferien 2012: 1. August 2012 (Mittwoch) mit 12. September 2012 (Mittwoch)
Sommerferien 2013: 31. Juli 2013 (Mittwoch) mit 11. September 2013 (Mittwoch)
Sommerferien 2014: 30. Juli 2014 (Mittwoch) mit 15. September 2014 (Montag)

Beginn und Ende der Sommerferien 2015 liegen dann wieder auf einem Samstag (1. August 2015) bzw. auf einem Montag (14. September 2015).

Am Ende dieses Rundschreibens wünsche ich Ihnen noch einmal einen guten Start ins neue Schuljahr!

R. Schramm
Studiendirektor

Wahlunterrichtsangebot

für das Schuljahr 2011/12

Kursbezeichnung	Jahrgangsstufen	Wochenstundenzahl	wöchentlich (w) 14-tägig (z)	Kursleiter
Italienisch (für Anfänger/Fortgeschrittene)	7 - 12	2 x 2	w	Fr. Cavazzuti
Orchester	5 - 12	2	w Mi., 13.15-14.45	H. Weißhartinger
Big Band	5 - 12	1	w Mi., 14.45 - 15.30	H. Weißhartinger
Cello und Kontrabass	5 – 10	3 x 1	w eingeschränkte Teilnehmerzahl	H. Deutsch
Gemischter Chor	7 – 12	2	w Mi., 13.15-14.45	Fr. Heckhausen
Unterstufenchor	5 - 6	1	w Di., 13.15-14.00	Fr. Heckhausen
Violine	5 - 8	2 x 1	w	Fr. Dürholz
Ak Umwelt	5 - 12	1	w Di., 14.00-14.45	Fr. Lechner (*)
Pluskurs Chemie	8 - 10	2	w oder z	H. Lechner
DELFL Vorbereitung	10 - 11	2 x 1	w	Fr. Schuierer / Fr. Stephan
Schulsanitätskurs	9	1	w	H. Hofmann
Kunstwerkstatt	9	1	w Mi., 13.15-14.00	Fr. Neubert
Mediation	1	1	Lehrgang	Fr. Mittermeier

Hinweise:

Die Wahl einzelner Kurse erfolgt durch Eintrag in die Teilnehmerlisten, die in den nächsten Tagen im Sekretariat ausgelegt werden.

(*): Ak Umwelt wird in erster Linie in der gebundenen Ganztagesklasse angeboten. Für ein paar wenige weitere Interessenten ist der Kurs aber noch offen.